



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Wer sich als junger Mensch für mathematische Fragestellungen interessiert, ist in Bayern gut aufgehoben**“ – Kultusminister Bernd Sibler zur Mathematik-Förderung an bayerischen Schulen

„Wer sich als junger Mensch für mathematische Fragestellungen interessiert, ist in Bayern gut aufgehoben“ – Kultusminister Bernd Sibler zur Mathematik-Förderung an bayerischen Schulen

22. August 2018

Von Ferienseminaren bis zur Mathematik-Olympiade – alle Abiturienten legen anspruchsvolle Prüfung ab

MÜNCHEN. „Wer sich als junger Mensch für mathematische Fragestellungen interessiert, ist in Bayern gut aufgehoben! Denn die Förderung von mathematisch-logischem Denken unserer Schülerinnen und Schüler ist uns im Freistaat ein besonderes Anliegen – im Unterricht selbst, aber auch darüber hinaus!“, erklärt Bayerns Kultusminister Bernd Sibler mit Blick auf das erfolgreiche Abschneiden des bayerischen Nachwuchses bei Leistungsvergleichen und Wettbewerben.

Erst kürzlich hatte eine Untersuchung an der Humboldt-Universität zu Berlin gezeigt, dass an die mathematischen Kenntnisse und Fähigkeiten bayerischer Abiturientinnen und Abiturienten höhere Anforderungen gestellt werden als anderswo. „Wir wollen unseren jungen Menschen das Rüstzeug mitgeben, das sie für ihren weiteren Lebensweg brauchen. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten können sich sicher sein, dass sie eine anspruchsvolle Allgemeinbildung und die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium erhalten! Daher legen wir zum Beispiel auch Wert darauf, dass Mathematik im bayerischen Abitur für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist.“

Von Ferienseminaren bis zum Landeswettbewerb

Zur Förderung von besonderen Begabungen gibt es in Bayern ein vielfältiges und umfassendes Spektrum an Maßnahmen, das von speziellem Wahlunterricht, Ferienseminaren, Programmen wie „Talent im Land Bayern“ und Wettbewerben bis zu den acht Kompetenzzentren für Begabtenförderung reicht. Speziell im mathematischen Bereich werden mit dem traditionsreichen Landeswettbewerb Mathematik, mit mathematischen Ferienseminaren, den Seminaren für mathematisch begabte Mädchen und der Spitzenförderung Mathematik interessierte Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus dazu ermuntert, sich mit mathematischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. „Unsere bayerischen Talente erzielen bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem Bundeswettbewerb Mathematik oder der Internationalen Mathematik-Olympiade immer wieder ausgezeichnete Erfolge – ein guter Beweis für die engagierte Förderung an unseren Schulen“, so Minister Sibler. Erst im Sommer hatte der bayerische Nachwuchs beispielweise bei der 57. Mathematik-Olympiade überzeugt und 2 mal Gold, 6 mal Silber, 4 mal Bronze und einen Sonderpreis für besondere Lösungen geholt.

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 – 2186 2057

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

